

12.4.2018

## TOP „Weiterentwicklung Heidemühle“

Zum in die Ausschüsse verwiesenen Beschlussantrag gibt es – nach Diskussion im Bau- und Umweltausschuss am 9. April 2018 – inzwischen folgende **Kompromiss-Variante**, die der GV am 7. Mai 2018 zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll:

### Beschlussvorschlag:

Zur Beseitigung von Altlasten entwickelt die Gemeinde Hoppegarten im Zusammenwirken mit einem Investor auf einem Teil des ehemaligen LPG-Geländes in Heidemühle moderaten Wohnungsbau, der sich in das weitgehend unter Schutz stehende landschaftliche Umfeld (überwiegend Wald) einpasst und an die dörflichen Traditionen in der Geschichte Heidemühles anknüpft. Gleichzeitig ist zu sichern, dass ein größerer Teil des übrigen Areals in Richtung Grünland entwickelt wird, beispielsweise als Ausgleichsfläche für den entsprechenden Bedarf auch anderer Gemeinden.

### Begründung:

Bisher liegen nur Planungen für eine komplette neue Wohnsiedlung vor, die durch ihren überdimensionierten Charakter eine nicht zumutbare Belastung für die ringsum liegenden Waldgebiete und das naturgeschützte Erpetal darstellen und nicht zuletzt deshalb von der dortigen Einwohnerschaft einhellig abgelehnt werden. Die hier vorgeschlagene Kompromissvariante verzichtet auf das Ziel einer vollständigen Renaturierung des ehemaligen LPG-Geländes und lässt eine behutsame Teilbebauung zu.

M. Datt